

INHALT

Das Ereignis der Christus-Erscheinung in der ätherischen Welt <i>Karlsruhe, 25. Januar 1910, mit einer Fragenbeantwortung</i> . . .	11
Die Bedeutung der Wiederverkörperung für die Entwicklung der Menschenseele. Wandlung des menschlichen Bewußtseins durch die verschiedenen Zeitalter: Das Goldene, Silberne, Eherne und Finstere Zeitalter. Die Entwicklung des neuen Ätherhellsehens durch den Ablauf des Finsternen Zeitalters im Jahre 1899. Das Wahrnehmen Christi in ätherischer Gestalt. Die Zukunftsmission der Propheten (Moses, Abraham).	
Geisteswissenschaft als Vorbereitung auf das neue Äthersehen <i>Heidelberg, 27. Januar 1910</i>	35
Sinn und Bedeutung der wiederholten Erdenleben. Verlust des alten Hellschens und die Entwicklung des Ich-Bewußtseins. Das Goldene, Silberne, Eherne und Finstere Zeitalter. Das Erscheinen des Christus im Finsternen Zeitalter. Die Entwicklung des neuen Hellschens im 20. Jahrhundert. Das Wiedererscheinen Christi im Ätherischen. Die Christus-Schau des Paulus vor Damaskus.	
Innere Evolution und äußere Entwicklungsmöglichkeiten <i>Pforzheim, 30. Januar 1910</i>	55
Die zwei Strömungen von innerer und äußerer Entwicklung: Die Entfaltung des Individuellen, das durch die Verkörperungen getragen wird und die Ausgestaltung der Hüllen des Menschen in Siebenjahresperioden. Geistgemäße Erziehung als Voraussetzung für die richtige Ausbildung vom physischen, Äther- und Astralleib. Jugendirresein als Folge schlecht erarbeiteter Hüllen. Zusammenhang von Umbildung der Erdenverhältnisse und Umbildung von Seelenfähigkeiten durch die Wiederverkörperung. Verschuldete und unverschuldete Versäumnisse in den einzelnen Inkarnationen.	
Das neue spirituelle Zeitalter und die Wiederkunft Christi <i>Düsseldorf, 20. Februar 1910</i>	75
Altes traumhaftes Hellschens und Wahrnehmen der Hierarchien. Tagesbewußtsein und Wahrnehmen der physischen Welt. Gesundheit und Krankheit in frühen Zeiten und jetzt. Heilung durch Einwirkung der geistigen Welt. Der Christus-Impuls und die Ich-Entwicklung. Die Seligpreisungen der Bergpredigt. Das neue Äthersehen.	

Buddhismus und das paulinische Christentum <i>Köln, 27. Februar 1910</i>	86
Buddhas Lehre von der Welt als Maja. Paulus' Lehre von der Läuterung der Seelenkräfte, um das Geistige hinter der Maja wahrnehmen zu können. Das neue Äthersehen und das Schauen Christi im Ätherischen. Der zukünftige Maitreya-Buddha.	
Die Geheimnisse des Weltenalls. Kometarisches und Lunarisches <i>Stuttgart, 5. März 1910</i>	92
Die Entsprechung des makrokosmischen Gegensatzes von Sonne und Erde und des Gegensatzes von Kopf und Gliedmaßen im menschlichen Organismus. Der Gegensatz von Komet und Mond und seine Beziehung zum Männlichen und Weiblichen. Wirkung des Kometarischen und Lunarischen auf das Erdenleben des Menschen. Der Halleysche Komet und das menschliche Geistesleben.	
Das Wiedererscheinen des Christus im Ätherischen <i>Stuttgart, 6. März 1910</i>	112
Die verschiedenen Formen der geistigen Wahrnehmungen im abrahamitischen, mosaischen und salomonischen Zeitalter und deren Spiegelung in nachchristlicher Zeit. Das Hellsehen der Zukunft, Wahrnehmen der zukünftigen karmischen Ausgleichswirkungen. Die Christus-Schau des Paulus vor Damaskus. Das Auftreten falscher Messiasse. Das Land Schamballa.	
Vom Anbruch eines spirituellen Zeitalters. Kometen und ihre Bedeutung für das Erdensein <i>München, 13. März 1910</i>	132
Die Wirkung kosmischer Kräfte auf den schlafenden Menschen. Der Gegensatz Sonne und Erde im Kosmos und seine Entsprechung zu dem Gegensatz Kopf und Gliedmaßen im Menschen. Männliches und Weibliches in Beziehung zu Lunarischem und Kometarischem. Die Entwicklung des Materialismus und der Halleysche Komet. Das zukünftige Hellsehen.	
Die Bergpredigt. Das Land Schamballa <i>München, 15. März 1910</i>	142
Der Herabstieg des menschlichen Ich und das Christus-Ereignis. Johannes der Täufer, seine Lehre und Taufe. Die Seligpreisungen der Bergpredigt und die menschlichen Wesensglieder. Die Entwicklung des ätherischen Hellsehens als natürliche Fähigkeit. Die Bedeutung des Wiedererscheinens Christi im Ätherischen für die Lebenden und Toten.	

Die Wiederkunft Christi

Palermo, 18. April 1910 154

Das Verschwinden des natürlichen traumhaften Hellsehens im Beginn des Finsternen Zeitalters. Die Entwicklung eines neuen selbstbewußten Hellsehens seit dem Ablauf des Finsternen Zeitalters im Jahre 1899. Die Lehre vom Wiedererscheinen Christi im Ätherischen als fünftes Evangelium der Rosenkreuzer.

Das kommende Äthersehen

Hannover, 10. Mai 1910 161

Das Wahrnehmen des Ätherleibes der Menschen und der Gegenbilder der Handlungen (Karma) durch die Entwicklung des neuen Hellsehens. Die Wechselwirkung zwischen Makrokosmos und Mikrokosmos: Der aufrechte Gang des Menschen und die Sonnen- und Erdenkräfte; das Männliche und Weibliche als mikrokosmischer Ausdruck des makrokosmischen Gegensatzes von Komet und Mond; das männliche und weibliche Gehirn; die Bedeutung der Kometen für das Erdendasein. Der Halleysche Komet und die Entwicklung des Materialismus. Das Wiedererscheinen Christi im Ätherischen.

Pfingsten, das Fest der freien Individualität

Hamburg, 15. Mai 1910 168

Die Bedeutung des Pfingstfestes für das Abendland. Volksprinzip (weibliches Prinzip), individualisierendes (männliches) Prinzip und allgemeines menschliches Prinzip (Christus). Der Heilige Geist und die Zukunftsentwicklung zum freien Menschen. Unbewegliche und bewegliche Feste. Der Christus-Impuls als Impuls der Freiheit. Die Reinkarnationsidee im Buddhismus und in der nachchristlichen Zeit; die Reinkarnationslehre muß auch in das exoterische Christentum einfließen. Der Pfingstgedanke und die Zukunft des Christentums. Der Wahrspruch Rudolf Steiners: «Wesen reiht sich an Wesen in Raumesweiten...»

ANHANG

Die Wiederkunft Christi im Ätherischen

Notizen aus dem Vortrag, Kassel, 6. Februar 1910 188

Äußere und innere Entwicklungsströmung im Lebenslauf des Einzelnen und in der Menschheit (Beispiel: Der ungarische Dichter Petöfi und der Maler Asmus Carstens). Der Übergang vom alten Hellsehen zum Ich-Bewußtsein im Zusammenhang mit dem Kali Yuga und dem Ereignis von Golgatha. Das neue Ätherhellsehen und das Wiedererscheinen Christi im Ätherischen.

Das Wesen des Menschen	
<i>Notizen aus dem Vortrag, Rom, 11. April 1910</i>	196
Die Stellung der Geisteswissenschaft zu dem Religionsbekenntnis und zur Wissenschaft. Zwei Wege der alten Entwicklung: Der Weg der Ekstase (bewußtes Einschlafen) und der Weg der christlichen Mystik und der ägyptischen Mysterien (bewußtes Aufwachen). Die moderne Rosenkreuzereinweihung faßt beide Wege zusammen.	
Höhere Welten und ihr Zusammenhang mit der unsrigen	
<i>Notizen aus dem Vortrag, Rom, 12. April 1910</i>	206
Die Wechselzustände des Wachens und Schlafens, des Lebens und des Todes. Die Umwandlung von Erlebnissen in Fähigkeiten und Kräfte während des Schlafens. Die Steigerung des Lebens von Inkarnation zu Inkarnation. Die Rosenkreuzereinweihung.	
Der Christus-Impuls und seine großen Verkündiger	
<i>Notizen aus dem Vortrag, Rom, 13. April 1910</i>	217
Die Vorbereitung des Christus-Verständnisses durch die Bodhisattvas. Buddha und Christus. Der Maitreya-Buddha. Zarathustra und Paulus. Das neue Ätherhellsehen und die Vorschau der karmischen Ausgleichsbilder. Das Wiedererscheinen Christi im Ätherischen. Die Zukunftsmission der Bodhisattvas: Die volle Entfaltung der Christus-Kraft.	
Hinweise.	229
Rudolf Steiner über die Vortragsnachschriften	233
Übersicht über die Rudolf Steiner Gesamtausgabe	235